

Unternehmensporträts



Zalando SE ist ein international tätiger Online-Versandhändler für Mode, Schuhe und Kosmetik. Als Pionier des E-Commerce wurde Zalando 2008 gegründet, heute ist das Unternehmen in 23 europäischen Ländern aktiv und setzte 2020 mit seinen 16.000 Mitarbeitern knapp EUR 8 Mrd. um.

Zalando verfolgt mit „do.MORE“ eine durchdachte Nachhaltigkeitsstrategie, die einem 3-Säulen-Ansatz folgt: die Bereiche *Planet*, *Products* und *People* beschreiben verschiedene Dimensionen des Geschäftsmodells – in jeder dieser Dimensionen strebt das Unternehmen messbare Verbesserungen an. Beispielsweise bekennt man sich im Bereich *Planet* zum 1,5-Grad-Ziel, im Bereich *Products* zu nachhaltig produzierter und vertriebener Mode und im Bereich *People* zu einer umfassenden Diversity-Strategie.

MSCI konnte im Sommer 2021 spürbare Verbesserungen in den Bereichen Arbeitsmanagement, CO₂-Fußabdruck und Governance feststellen und belohnte Zalando in der Folge mit einem Rating-Upgrade auf das Spitzenrating AA. Besonders hoben die Nachhaltigkeitsanalysten die Bemühungen des Unternehmens hervor, die Einhaltung bestimmter Nachhaltigkeitskriterien auch bei Zulieferern durchzusetzen. So hat sich Zalando u.a. zum Ziel gesetzt, dass mindestens 90% ihrer Geschäftspartner bis 2025 konkrete CO₂-Ziele sowie entsprechende Maßnahmenpläne definieren sollen.



SolarEdge Technologies Inc. wurde 2006 in Israel gegründet und gehört mittlerweile mit über 3.900 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Herstellern von Photovoltaik-Wechselrichtern. Das Unternehmen überwacht derzeit mehr als 2,3 Millionen Anlagen in über 133 Ländern und liefert mit der Leistung von über 27 GW einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen der globalen Energiewende.

SolarEdge hat sich zudem zu den UN Sustainable Development Goals bekannt und sich mit der „Strategie 2025“ ein umfassendes, selbstverpflichtendes Maßnahmenkonzept auferlegt. Rund 82% der Umsätze tragen direkt zur Erfüllung der UN Sustainable Development Goals bei. Zudem hebt MSCI die gegenüber Wettbewerbern besonders starke Fokussierung des Geschäftsmodells auf Clean Tech (>80% des Umsatzes in 2020) sowie eine überdurchschnittlich gute Unternehmensführung (Corporate Governance) hervor.

Diese Bemühungen wurden im Sommer 2021 von MSCI ESG Research durch ein Rating-Upgrade auf die Stufe BBB gewürdigt.



Die **Dürr AG** mit Sitz in Stuttgart gehört seit 1896 zu den wichtigsten Unternehmen des deutschen Mittelstands. Der Mischkonzern bedient mit seinen rund 16.500 Mitarbeitern eine Vielzahl an Geschäftsfeldern aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Chemie- und Pharmaindustrie sowie holzverarbeitendes Gewerbe. Im Jahr 2020 konnte das Unternehmen auf diese Weise Umsätze von über EUR 3,3 Mrd. in 32 Ländern erwirtschaften.

Dürr betrachtet das Thema Nachhaltigkeit als zentralen Geschäftstreiber und hat sein Denken und Handeln an diesem Ziel ausgerichtet. Im Rahmen der „Klimastrategie 2030“ hat sich das Unternehmen eine Vielzahl an persönlichen und ehrgeizigen Zielen gesetzt und sich zum 1,5-Grad-Ziel bekannt. Auf diese Weise unterstützt Dürr effektiv das nachhaltige Entwicklungsziel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ der Vereinten Nationen (SDG 13).

MSCI bewertet das Unternehmen seit mittlerweile 5 Jahren in Folge mit dem Spitzenrating AA und hebt insbesondere die überdurchschnittlichen Governance-Prozesse und Geschäftstätigkeiten im Clean-Tech-Umfeld hervor. Hieraus ergeben sich auch in Zukunft vielfältige Chancen für weitere Verbesserungen sowie für die Erschließung neuer Marktbereiche.